

Batterie

Beitrag von „mark1“ vom 20. August 2016 um 17:02

Ich würde eine AGM Batterie nehmen, die hat eine höhere Zyklenfestigkeit für die ständigen Ruhestrombelastungen.

Da diese aber (wie auch die normalen Batterien) nie wirklich voll geladen wird, ist zur Batteriepflege mindestens eine monatliche "Vollladung" per Ladegerät (im Winter:wöchentlich) sinnvoll zur Vermeidung von Sulfatierung/Batteriealterung. Ich habe hierzu ein Ctek MXS 5 im Einsatz, besser wäre sogar das MXS 7 oder 10, da der Ladestrom idealerweise 1/10 C der Batteriekapazität ist (bei 100Ah also 10A) . Zur Vereinfachung habe ich mir eine 12 V Steckdose in den Kühlergrill und ein Adapterkabel an die Heckbatterie montiert.

Nach mehrfachem Batterietod nach jeweils 2 Jahren (je 2 Batterien) habe ich mir inzwischen mein Solardach zur ständigen Nachladung hochgerüstet und bin damit sehr zufrieden. (s. hier: <https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...light=solardach>)

In jedem Fall sollte man als Erstes den Ruhestromverbrauch im Standby messen (Zwischen Minuspol Fahrersitzbatterie und Massekontaktschraube vorm Fahrersitz), wenn man ständig "wackelige" Starts verspürt- unser "Dicker" ist elektrisch gesehen eine echte Wundertüte = ziemlich anfällig. Bei den vielen Steuergeräten und eingebauten Gimmicks ist das aber eigentlich auch nicht verwunderlich... Gleichzeitig ist der Stromhunger extrem (V10 Start bei 5 Grad Aussentemperatur: ca. 700 A, davon 400 von vorne und 300 von hinten), deswegen braucht er perfekt gepflegte Batterien

Gruss

Mark